

# 47. Ristissen

**Einwohnerzahl:** 884

**Bürgermeister:** Reinhold Rathgeb, gemeinschaftlicher Ortsvorsteher für Ristissen und

Gleislingen, Ruf Laupheim 584

**NSDAP:** 1 Zelle der Ortsgruppe Öpplingen

**Ortsbauernführer:** Konrad Gähmäler

**Gemeindepfleger:** Gregor Schäfer, Rentamtmann i. R.

**Höhenlage:** 493,20 Meter

**Nächste Bahnhofstion:** Ristissen-Achstetten (3,5 Kilometer)

**Postanschrift:** Ristissen über Ehingen (Donau)

**Öffentliche Fernsprechstellen bei:** Andreas Enderle zum „Lamm“, Ruf Laupheim 576; Postagentur, Ruf Laupheim 661; Telegrafenpoststelle, Ruf Laupheim 674

**Finanzamt:** Niedlingen, Dienststelle Ehingen (Donau)

**Bezirksnotariat:** Ehingen (Donau) (II), Bezirksnotar Frank

**Forstamt:** Wiblingen in Ulm

**Deutsche Volksschule:** Eugen Leufel und Maria Fechter

**Hauswirtschaftsschule:** Leonore Schwenzer, Fachlehrerin

**Katholisches Pfarramt:** Peter Broß, Pfarrer

**Genossenschaften und Vereine:** Spar- und Darlehenskasse eGmuH, (Vorstand Xaver Hofmann), Molkereigenossenschaft (Vorstand Georg Kalber), Gesangverein

(Vorstand Josef Lohrbauer), Militär- und Kriegerverein (Vorstand Johann Erhart), Musikverein (Vorstand Baptist Staudacher), Ortsfeuerwehrverein (Vorstand Karl Weckerle)

## Bemerkenswertes über Ristissen

Ristissen heißt 888 Tuffa, 1127 Tuffin, später Tüffen, Tissen, 1399 Tüffen an der Riß gelegen. Der alte Römerort wird schon 888 unter Orten der Albuccuban, genauer der Ruabuccubantia, in welchen das Kloster St. Gallen Güter erhalten, genannt und scheint dann im 12. bis ins 14. Jahrhundert Ortsadel, wohl der Häßlinschen Familie angehörig, gehabt zu haben. Aus der römischen Zeit sind zahlreiche und wertvolle Zeugen vorhanden. 8 römische Denksteine sind an der Pfarrkirche eingemauert, wovon 2 Inschriften und 6 Relieffiguren zeigen, unter ersteren der Danuvius-Altar vom Jahre 201 n. Chr. Ausgedehnte römische Fundamente östlich und südlich vom Ort auf dem sogenannten Römerberg und beim Fölltor. Funde: Viele römische Münzen, besonders des ersten Jahrhunderts n. Chr., eiserner Merkurkopf, Fibeln usw. Heerstraßen von Mengen nach Günzburg durch die Felder der Markung, eine zweite Straße von Ristissen nach Erlingen. Reiche Reihengräber an mehreren Stellen östlich vom Dorf. Wie zahlreiche andere Ortschaften zeigt auch Ristissen durch Jahrhunderte hindurch das Schicksal wechselnden Besitzwechsels zwischen klösterlichen und adeligen Eigentümern, bis das Geschlecht der Stauffenberg auf den Plan trat. Ein Laupheimer hetzete 1613 Hans Christoph Schenk von Stauffenberg, dem hierbei die Hälfte von Ristissen als deren Herzogtum, die andere Hälfte kaufweise zufiel. 1639/70 wurde auch die erste Hälfte von den Stauffenberg kauflich erworben. Als mit dem Tod des Grafen Clemens Schenk von Stauffenberg die Wittlinger Linie des Stauffenbergschen Hauses, welche die Ristisser Linie 1705 beerbt hatte, ausstarb, kam Ristissen an die Amedlinger Linie.

## U

Amann Johann, Landwirt, Adolf-Hitler-Straße 73

## B

Böhmler Josef, Landwirt, Laupheimer Straße 5

Brack Alois, Bauer, Adolf-Hitler-Straße 23

Brack Cecilia, Witwe, Rentnerin, Adolf-Hitler-Straße 17

Brax Anton, Bauunternehmer und Landwirt, Ehinger Straße 15

Brax Anton, Landwirt, Bahnhofstraße 14

Brax Gilbert, Bauer, Laupheimer Str. 12

Brax Gilbert, Landwirt, Ehinger Straße 1

Brax Josef, Bauer (Clemenses), Adolf-Hitler-Straße 62

Brax Josef (Egels), Bauer, Adolf-Hitler-Straße 44

Brax Josef, Bauer (Ulmer Bauer), Ulmer Bauergasse 8

Brax Josef, Landwirt, Bahnhofstraße 19

Brax Karl, Schuhmachermeister, Bahnhofstraße 24

Brax Klausk, Schuhmachermeister, Adolf-Hitler-Straße 24

Broß Peter, Pfarrer, Adolf-Hitler-Straße 1  
Bucher Albert, Landwirt und Elektromonteur, Hajengasse 16

Dangelmaier Cornelius, Zimmermann und Landwirt, Laupheimer Straße 18

Dangelmaier Rupert, Zimmermann und Landwirt, Ehinger Straße 13

Dörter Kreuzen, Witwe, Mühlgasse 15

Dreher Moritz, Landwirt, Maingasse 5

Eggert Otto, Bauer, Adolf-Hitler-Straße 42

Eßler Karl, Landwirt, Hindenburgstraße 9

Enderle Andreas, Landwirt, Gauwirt und Bäcker zum „Lamm“, Adolf-Hitler-Str. 72

Ruf Laupheim 576

Enderle Johann, Bauer, Ulmer Bauergasse 4

Enderle Valentin, Landwirt, Römerweg 13

Engelhardt Karl, Zementeur, Hindenburgstraße 5

Ebert Adolf, Landwirt, Schloßstraße 17

Ebert Gebhard, Brauerelbesser zum „Adler“, Adolf-Hitler-Straße 2, Ruf Laupheim 661

Ebert Konrad, Bauer und Gastwirt zum „Adler“, Adolf-Hitler-Straße 4

Frey Hans, Schlosser, Bahnhofstraße 22

## F

Fechter Maria, Haupfledermaus, Schloßstraße 2  
Fiebel Karl, Schmiedewirt, Adolf-Hitler-Straße 29

Fischer Johann, Landwirt, Adolf-Hitler-Straße 48

Förster Gebhard, Brauerelbesser zum „Adler“, Adolf-Hitler-Straße 2, Ruf Laupheim 661

Förster Konrad, Bauer und Gastwirt zum „Adler“, Adolf-Hitler-Straße 4

Frey Hans, Schlosser, Bahnhofstraße 22

## G

Gabel Wendelin, Steinmetz, Mühlgasse 2

Gäßlmayer Erhard, Landwirt, Mühlgasse 17

Gäßlmayer Konrad, Ortsbauernführer, Schloßstraße 6

Gäßlmayer Ludwig, Bauer, Schloßstraße 5

Gäßler Josef, Lehrer und Gottwirt zur „Traube“, Adolf-Hitler-Straße 32

Gantert Franz, Landwirt und Hilfsarbeiter, Ehinger Straße 14

Gägl Karl, Hilfsarbeiter, Kapellenstraße 10

Gägl Oda, Arbeitnehmerin, Bahnhofstraße 26

Gläggler Andreas, Bauer, Schloßstraße 1